

Selbstgebasteltes

Anja Kieser

Ein bisschen schäme ich mich. Ich kann mich nicht erinnern, ob ich als Kind meiner Mutter am Muttertag irgendeine Freude bereitet habe. Hatte ist was Selbstgebasteltes für sie?

Die Muttertage, als meine Kinder klein waren, habe ich auch nicht in bester Erinnerung, denn meistens gab es Geschrei und Tränen.

Warum? Ich weiß es nicht mehr.

An was ich mich aber gerne erinnere ist: Dass meine Mutter und mein Vater für mich da waren, als ich krank wurde und drei kleine Kinder hatte. Ich erinnere mich auch, wie mein Kind nach dem Auszug sagte, „wenn ich nach Hause komme, dann kann ich loslassen“. Das ist Muttertag für mich. Wir gehen uns manchmal auf die Nerven und wissen doch, was wir aneinander haben. Oder manchmal auch vermissen. Dann sollten wir uns das sagen, vielleicht heute am Muttertag. Es ist kein kirchlicher Feiertag. Aber ein Tag, der mit Liebe oder nicht vorhandener Liebe zu tun. Und je nach dem, ist Gott, wie eine gute Mutter auch an diesem Tag für mich da. Ich kann ihm danken, aber auch meinen Schmerz bringen. Für beides hat er ein Ohr.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1